



Newsletter Versorgungsforschung Baden-Württemberg: Juli 2015, Teil 3

1. [Fördermöglichkeiten](#)
2. [Veranstaltungen](#)
3. [Veröffentlichungen](#)
4. [Weitere Informationen](#)

1. Fördermöglichkeiten

- Die **Albert-Ludwigs-Universität Freiburg** vergibt den [Innovationsfonds Forschung](#) in Höhe von 25.000 € pro Projekt. Die Förderung richtet sich an innovative Forschungsvorhaben des wissenschaftlichen Nachwuchses bis acht Jahre nach der Promotion sowie für etablierte Wissenschaftler. Die Frist endet am **15.09.2015**.
- Die **Boxberger-Stiftung und die Stadt Bad Kissingen** vergeben [Boxberger-Preis](#) in Höhe von 10.000 €. Der wird vergeben für Forschung in Bezug auf ambulante und stationäre Formen der Kur und medizinischen Rehabilitation am Kurort, Forschung in Bezug auf die ortsgebundenen Kurmittel Bad Kissingens sowie Forschung in Bezug auf die ortstypischen Kurmittel, die in Bad Kissingen im Rahmen von Kur- und Heilverfahren verabreicht werden. Die Frist endet am **08.01.2016**.
- Das **Bundesministerium für Bildung und Forschung** fördert [soziale Innovationen für Lebensqualität im Alter](#). Ziel der Förderlinie ist es, durch soziale Innovationen die Teilhabe von älteren Menschen im Arbeits- und gesellschaftlichen Leben zu erhalten. Dazu zählt u.a., die Wahrung der Selbstständigkeit sicherzustellen, die Würde älterer, von Alterserkrankungen betroffener Menschen zu erhalten und so ihre Lebensqualität zu verbessern. Auch für den Erhalt der Innovationsfähigkeit Deutschlands ist in Zukunft mehr denn je die Beteiligung Älterer am Erwerbsleben unentbehrlich. Ein weiteres Ziel ist die Stärkung der Kooperationsfähigkeit der FH über die Wissenschafts-Praxis-Kooperation mit einschlägig regional tätigen Partnern beispielsweise aus Wirtschaft, freier Wohlfahrtspflege oder öffentlicher Verwaltung sowie Partnern aus Wissenschaft und Forschung. Auch Mitarbeiter beteiligter Partner sollen in die Forschung eingebunden werden. Zudem sollen die geförderten Projekte die forschungsnahe Qualifizierung von Studierenden in Form von akademischen Abschlussarbeiten sowie von wissenschaftlichen Mitarbeitern durch forschungsbezogene Beschäftigungsverhältnisse und Promovenden durch kooperative Promotionen ermöglichen. Die Frist endet am **03.11.2015**.

- Die **Claudia von Schilling Foundation for Breast Cancer Research** vergibt den
 - o [Claudia von Schilling Preis](#) in Höhe von 20.000 €. Der Preis zeichnet wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Brustkrebsforschung aus, kann aber auch vergeben werden als finanzieller Beitrag für in Aussicht genommene oder auch bereits laufende Forschungsprojekte.
 - o [Breast Cancer Research Junior Award](#) in Höhe von 10.000 €. Der Preis zeichnet die Leistungen junger Wissenschaftler (bis zu einem Alter von 40 Jahren) auf dem Gebiet der Brustkrebsforschung aus. Die Frist für beide Ausschreibungen endet am **15.09.2015**.
- Die **Deutsche Ärzteversicherung** vergibt den [Hufeland-Preis](#) in Höhe von 20.000 € für die beste Arbeit auf dem Gebiet der Präventivmedizin. Die Frist endet am **31.10.2015**.
- Die **Deutsche Hypothekbank AG** vergibt den [Johann-Georg-Zimmermann-Forschungspreis](#) in Höhe von 10.000 €. Der Preis zeichnet junge Nachwuchsforscher (bis 40 Jahre) für ihre aktuelle wissenschaftliche Arbeit aus. Die Frist endet am **06.09.2015**.
- Die **Else Kröner-Fresenius-Stiftung**
 - o vergibt drei [Else Kröner Memorial Stipendien](#) in Höhe von jeweils 90.000 € pro Jahr plus 20.000 Sachmittel pro Jahr. Damit eine zweijährige Freistellung zur Forschung an einer deutschen Universitätsklinik ermöglicht werden. Die Bewerber müssen außergewöhnliche Forschungsleistungen vorweisen und das Ziel der Habilitation verfolgen oder sich vor nicht länger als fünf Jahren habilitiert haben. Die Frist endet am **31.08.2015**.
 - o unterstützt mit einem [Forschungskolleg](#) junge Ärzte. Damit soll forschungsstarken Universitätskliniken die Möglichkeit gegeben werden, wissenschaftlich hochtalentierten jungen Ärzten ein optimales Umfeld zur vertieften wissenschaftlichen Arbeit in einem spannenden Themenfeld zu bieten. Das Fördervolumen beträgt maximal 1 Million Euro für drei Jahre. Eine zweite, ähnlich dotierte Dreijahresperiode ist nach einer positiven Zwischenbegutachtung grundsätzlich möglich. Die Frist endet am **22.10.2015**.
- Die **Eva Luise und Horst Köhler Stiftung für Menschen mit Seltenen Erkrankungen** vergibt zusammen mit der **Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen** den [Eva Luise Köhler Forschungspreis](#) in Höhe von 50.000 €. Mit dem Eva Luise Köhler Forschungspreis soll die Durchführung bzw. Anschubfinanzierung eines am Patientenutzen orientierten Forschungsprojektes im Bereich der Seltenen Erkrankungen ermöglicht werden. Die Frist endet am **06.09.2015**.
- Die **Hans und Ilse Breuer-Stiftung** vergibt den [Alzheimer-Forschungspreis](#) in Höhe von 100.000 €. Ausgezeichnet werden Wissenschaftler für exzellente Leistungen auf dem Gebiet der Alzheimer-Forschung, der Demenzforschung sowie der Forschung ähnlicher Alterskrankheiten. Der Preis steht dem Preisträger im Rahmen seiner Forschungsarbeiten zur freien Verfügung. Der Alzheimer-Forschungspreis kann auch an mehrere Personen vergeben werden. Die Frist endet am **31.07.2016**.
- Die **Hector Fellow Academy gGmbH** vergibt einen [Wissenschaftspreis](#) in Höhe von 150.000 €. Der Preis wird vergeben an bis zu drei herausragend qualifizierte und aktive Hochschullehre-Persönlichkeiten für ihre Forschungsleistungen sowie für ihre Grundhaltung als Hochschullehrer und ihre Vorbildfunktion für

Nachwuchswissenschaftler und Studierende. Die Persönlichkeiten müssen Professor an einer deutschen Elite-Universität sowie Inhaber eines Lehrstuhls in einem mathematischen, technischen oder naturwissenschaftlichen Fachgebiet sein. Die Frist endet am **31.08.2015**.

- Das **Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen** sucht externe Sachverständige zu den Themen [Einladungsschreiben und Entscheidungshilfe zum Darmkrebs-Screening](#) sowie [Einladungsschreiben und Entscheidungshilfe zum Zervixkarzinom-Screening](#). Die Frist endet am **03.08.2015**.
- Die **Jung-Stiftung für Wissenschaft und Forschung** vergibt den [Ernst Jung-Karriere-Förderpreis für medizinische Forschung](#) in Höhe von 210.000 €. Die Ausschreibung richtet sich an Mediziner unter 35 Jahren, die nach mindestens zweijähriger wissenschaftlicher Forschungsarbeit, bevorzugt im Ausland, an einer deutschen Klinik tätig sein wollen, um vertieft wissenschaftlich zu arbeiten und gleichzeitig eine klinische Ausbildung zum Facharzt anstreben. Die Förderung ist für einen dreijährigen Zeitraum und für die Finanzierung der eigenen Stelle und Sachmittel bestimmt; sie wird in zwei Raten ausbezahlt, wobei die Auszahlung der zweiten Hälfte des Betrages nach 18 Monaten an die Bewilligung eines Antrages auf Forschungsförderung durch die DFG gebunden ist. Die Frist endet am **14.08.2015**.
- Die **Sertürner Gesellschaft e.V.** vergibt den [Sertürner Preis](#) in Höhe von 10.000 €. Der Preis wird vergeben für herausragende wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Schmerztherapie. Die Arbeiten sollen zum Stichtag der Bewerbung unveröffentlicht oder nicht vor dem 01.01.2015 veröffentlicht worden sein. Dissertationen können in einer Version eingereicht werden, die vom Umfang her einer Zeitschriftenveröffentlichung entsprechen. Die Frist endet am **31.12.2015**.
- Die **Stiftung Diagnostik hilft** vergibt einen [Preis für Nachwuchswissenschaftler](#) in Höhe von 5.000 €. Der Preis wird vergeben für herausragende Arbeiten auf dem Gebiet der biomedizinischen Diagnostik, insbesondere für die (Weiter-)Entwicklung neuer diagnostischer Verfahren zur frühzeitigen Erkennung von Krankheiten. Die Frist endet am **31.07.2015**.
- Die **Stiftung Innovative Zahnmedizin** vergibt einen [Innovationspreis](#) in Höhe von jeweils 5.000 €. Mit dem Preis werden Fallberichte über non- und mikroinvasives Kariesmanagement sowie innovative Praxiskonzepte und Ideen ausgezeichnet. Die Frist endet am **31.08.2015**.
- Der **Verband der Universitätsklinika Deutschlands e.V.** vergibt den [Innovationspreis der Deutschen Hochschulmedizin e.V.](#) in Höhe von 10.000 €. Ausgezeichnet wird die Leistung eines Nachwuchsforschers (bis zu einem Alter von 40 Jahren). Die Bewertung erfolgt auf Grundlage einer in den Jahren 2012 bis 2015 veröffentlichten Arbeit zu Innovationen in der Grundlagenforschung, der klinischen Forschung oder der translationalen Forschung. Der Preis ist teilbar, das Preisgeld ist nicht zweckgebunden. Die Frist endet am **31.07.2015**.
- Die **Walter Schulz Stiftung** vergibt einen [Forschungspreis](#) in Höhe von 10.000 €. Mit dem Preis werden junge Wissenschaftler (in der Regel nicht über 40. Lebensjahr) ausgezeichnet, die in der Tumorforschung eine hervorragende Leistung erbracht haben. Die Arbeiten müssen in einem international anerkannten, wissenschaftlichen Journal publiziert sein. Es sollen ausschließlich Publikationen eingereicht werden, die einen

direkten Bezug zur kliniknahen Krebsforschung haben und nicht vor dem 01.01.2014 publiziert worden sind. Die Frist endet am **31.07.2015**.

- Wir als Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg unterstützen Sie gerne bei einer Antragstellung durch die Bereitstellung methodischer Expertise und die Vermittlung von Kooperationspartnern im Rahmen unserer Möglichkeiten. Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](#).
- Einen Überblick über weitere Ausschreibungen finden Sie [hier](#).

2. Veranstaltungen

a. Freiburg

- **24.07.2015:** [Lange Nacht der Wissenschaft an der Technischen Fakultät](#): Veranstalter ist die Technische Fakultät der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.
- *Erinnerung:* **27.07.2015:** [Pflegeforschung bei alten Menschen](#): Referent ist Prof. Dr. Thomas Beer; Veranstalter ist der Studiengang Pflegewissenschaft in Zusammenarbeit mit der klinischen Pflegewissenschaft des Universitätsklinikums Freiburg mit Unterstützung der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg.
- **30.07.2015:** [Habe ich eine Ampel im Gehirn? Die Rolle der Basalganglien beim Ausführen und Stoppen von Bewegungen](#): Veranstalter ist das Exzellenzcluster BrainLinks-BrainTools der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg.
- *Erinnerung:* **28.09.2015:** [Pflegeforschung bei pädiatrischen Patienten](#): Referentin ist Dr. Anna-Barbara Schlüer; Veranstalter ist der Studiengang Pflegewissenschaft in Zusammenarbeit mit der klinischen Pflegewissenschaft des Universitätsklinikums Freiburg mit Unterstützung der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg.
- **13.-17.10.2015:** [Freiburger Methodenwoche](#): Referenten sind Dr. Rainer Leonhart und Prof. Dr. Markus Wirtz. Veranstalter ist das Methodenzentrum des Rehabilitationswissenschaftlichen Forschungsverbundes Freiburg e.V.
- *Erinnerung:* **30.11.2015:** [Pflegeforschung in der Psychiatrie](#): Referentin ist Dr. Susanne Schoppmann; Veranstalter ist der Studiengang Pflegewissenschaft in Zusammenarbeit mit der klinischen Pflegewissenschaft des Universitätsklinikums Freiburg mit Unterstützung der Koordinierungsstelle Versorgungsforschung Freiburg.
- Einen Überblick über weitere regionale Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

b. National und international

- **12.09.2015:** [Wenn die Psyche erkrankt: Lebenskrisen - Suizid - Prävention](#) in Düsseldorf: Referenten sind Alice Franzbecker, Dr. med. Andrea Schmitz, Dr. med. Christian Schulz und Professor Dr. phil. Norbert Erlemeier. Veranstalter ist die Initiative Tabu Suizid e.V.
- **24.-25.09.2015:** [TRANSFoRm Conference 2015: The Learning Health System in Europe in Brüssel](#): Veranstalter sind das TRANSFoRm Project und andere. Folgende Themen werden angesprochen: Sustainability and business development, Knowledge translation and Decision Support, Data privacy and security, Knowledge translation, Facilitating clinical trials, Big Data and clinical and research data integration.
- Einen Überblick über weitere nationale und internationale Veranstaltungen finden Sie [hier](#).

3. Veröffentlichungen

- Bravo, Paulina et al. (2015): [Conceptualising patient empowerment: a mixed methods study](#)
- Deutsche Forschungsgemeinschaft e.V. (2015): [Empfehlungen der Ständigen Senatskommission für Grundsatzfragen in der Klinischen Forschung der Deutschen Forschungsgemeinschaft \(DFG\) zur Weiterentwicklung der Klinischen Forschung an der deutschen Universitätsmedizin in den Jahren 2015 – 2025](#)
- Drösler, Saskia E. et al. (2014): [How many diagnosis fields are needed to capture safety events in administrative data? Findings and recommendations from the WHO ICD-11 Topic Advisory Group on Quality and Safety](#)
- Hunger, Matthias et al. (2014): [Longitudinal changes in health-related quality of life in normal glucose tolerance, prediabetes and type 2 diabetes: results from the KORA S4/F4 cohort study](#)
- European Commission (2015): [Recruitment and Retention of the Health Workforce in Europe](#)
- European Commission (2015): [Preliminary Opinion on Additives used in tobacco products \(Opinion 1\)](#)
- European Commission (2015): [Monitoring the activities of the EU Platform on Diet, Physical Activity and Health. Annual Report 2015](#)
- Murray, Scott et al. (2015): [Promoting palliative care in the community: Production of the primary palliative care toolkit by the European Association of Palliative Care Taskforce in primary palliative care](#)
- OECD (2015): [Cardiovascular Disease and Diabetes: Policies for Better Health and Quality of Care](#)
- OECD (2015): [Slow growth in health spending but Europe lags behind](#)
- Vollmar, Horst Christian et al. (2014): [Health care for people with dementia in 2030 – Results of a multidisciplinary scenario process](#)
- Einen Überblick über weitere Veröffentlichungen finden Sie [hier](#).

4. Weitere Informationen

- Das **Bundeskabinett** hat am 15.07.2015 den von Bundesjugendministerin Manuela Schwesig vorgelegten [Gesetzentwurf zur Verbesserung der Unterbringung, Versorgung und Betreuung ausländischer Kinder und Jugendlicher](#) beschlossen, die alleine aus ihren Heimatländern nach Deutschland geflohen sind. Ziel des Gesetzes ist es, die Situation von jungen Flüchtlingen bundesweit zu verbessern, ihre Rechte zu stärken sowie sicherzustellen, dass sie bedarfsgerecht untergebracht, versorgt und betreut werden. Es soll am 01.01.2016 in Kraft treten.
- Das **Institut für Qualitätsmanagement und Sozialmedizin des Universitätsklinikums Freiburg** und die **Klinik für Palliativmedizin des Universitätsklinikums Freiburg** führen ein durch die Deutsche Stiftung für Herzforschung gefördertes Forschungsprojekt durch. Ziel des Projektes ist, fördernde und behindernde Faktoren zu identifizieren, um Menschen mit chronischer Herzinsuffizienz einer palliativmedizinischen Versorgung zu zuführen. Darauf aufbauend sollen Empfehlungen für die Praxis entwickelt werden, um die palliativmedizinische Versorgung herzinsuffizienter Menschen zu verbessern. Hierzu werden die Erfahrungen mit und Einstellungen zu einer palliativmedizinischen Versorgung von Herzinsuffizienzpatienten von Ärzten (niedergelassene und im Krankenhaus) und Gesundheits- und Krankenpflegern (aus dem akut-stationären Bereich und ambulanten Bereich), welche Patienten mit Herzinsuffizienz betreuen, per Fragebogen erfasst.

Gerne können Sie an der Studie teilnehmen unter www.unipark.de/uc/aqms-pacahf. Für Rückfragen steht Ihnen Stefan Köberich zur Verfügung, Tel.: 0761/270-73590; E-Mail: stefan.koeberich@uniklinik-freiburg.de.

QR-Code:



-
- Sie haben den Newsletter weitergeleitet bekommen und möchten ihn gerne direkt erhalten? Schreiben Sie hierfür bitte eine E-Mail an [Susanne Walter](mailto:Susanne.Walter) mit dem Betreff „Newsletter Anmeldung“. Falls Sie ihn nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff „Newsletter Abmeldung“.
 - Sie können uns jederzeit per E-Mail über Ihre Aktivitäten in der Versorgungsforschung informieren. Nach Prüfung nehmen wir Ihre Informationen gerne in unseren Newsletter mit auf.
 - Unser Newsletter ist Teil unserer Aktivitäten zum Ausbau der Versorgungsforschung in Baden-Württemberg. Unsere Aktivitäten werden ermöglicht durch die Förderung von folgenden Ministerien:



Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
Baden-Württemberg



Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Senioren
Baden-Württemberg

- Inhalte aus diesem Newsletter dürfen gerne auf anderen Webseiten oder in Druckform zitiert werden. Wir bitten jedoch um einen Hinweis auf die Quelle einschließlich der [URL](#).
 - Der Gebrauch von männlichen Bezeichnungen in diesem Newsletter dient der besseren Lesbarkeit. Natürlich beziehen sich alle Aussagen ausnahmslos auf beide Geschlechter.
-